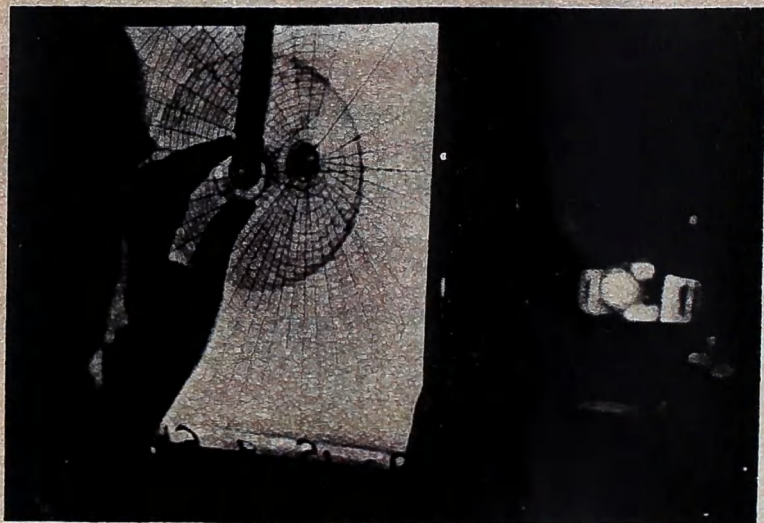


Quick

NR. 1

JAHRGANG 8
MÜNCHEN, 1. JANUAR 1955

50 PF.



Millimetergenaue Maßarbeit. Selbst aus kleinsten Abweichungen des Spinnen-Netzes kann Dr. Witt noch Rückschlüsse auf das Verhalten der Spinnen, ihre Reaktion auf die verschiedenen Gifte und Medikamente, ziehen. Deshalb projiziert er den Schattenriß des zu untersuchenden Netzes auf eine Leinwand. Dann treten Zirkel und Winkelmesser in Aktion. — Die Versuchstiere des Dr. Witt sind absolut zuverlässig, treu und — billig. Sie sind zudem unermüdlich und erneuern ihr Netz täglich, selbst wenn es noch so oft zerstört wird. Allerdings leben sie nur fünf Monate; vor ihrem Tod aber legen sie noch ein Ei. — Zwar stößt der Spinnen-Test noch auf Zweifler und Widersacher unter den Wissenschaftlern. Aber Max-Planck-Institute in Deutschland und ähnlich berühmte Forschungsstätten im Ausland arbeiten an der Vervollkommnung.